

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 5049-302

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	5049-302	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	182	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Gottliebatal und angrenzende Laubwälder		
geographische Länge (Dezimalgrad):	13,9928	geographische Breite (Dezimalgrad):	50,8978
Fläche:	405,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Dresden zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Gottliebatal und angrenzende Laubwälder' vom 17.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 868), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	5049	Pirna
MTB	5149	Kurort Bad Gottleuba
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED2	Dresden
------	---------

Naturräume:

424	Unteres Osterzgebirge
430	Elbsandsteingebirge
naturräumliche Haupteinheit:	

D15	Sächsisch-Böhmisches Kreidesandsteingebiet
-----	--

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Strukurreiches Tal der Gottleuba mit naturnahen Laubwäldern bestockten Hangbereichen und markanten Felsbildungen mit mehreren Seitentälern, naturnaher Bachlauf mit Auwaldresten und feuchten Hochstaudenfluren
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Hoher Struktureichtum, Vorkommen mehrerer gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, wertgebender Pflanzengesellschaften und Biotopstrukturen, als Jagdhabitat der bundesweit größten Wochenstube der Kleinen Hufeisennase (Gottleuba) einzustufen
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	Vielgestaltige Felsformationen, 4 Höhlen im Gebiet
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	5 %
E	Fels- und Rohbodenkomplexe	2 %
F1	Ackerkomplex	0 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	9 %
I1	Niedermoorkomplex (auf organischen Böden)	0 %
I2	Feuchtgrünlandkomplex auf mineralischen Böden	2 %
J2	Ried- und Röhrichtkomplex	0 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	40 %
L04	Forstliche Laubholzkulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze)'Kunstforsten'	0 %
N	Nadelwaldkomplexe (bis max. 30% Laubholzanteil)	1 %
N04	Forstl. Nadelholz-kulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	10 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	10 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	17 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	4 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%
5049-302	4545-452	26	EGV	b	/	Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg	6.793,00	0

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend

	=: deckungsgleich
--	-------------------

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Teilweise Gefährdung durch im Talgrund der Gottleuba verlaufende Straße, land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, z.T. Immissionsschäden an Waldbeständen, Freizeitaktivitäten (Klettern) im Bereich der Felsformationen

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B02.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
C01.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
D01.02	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
G01.03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H06.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
I01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.05.02	negativ	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K04.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:**Institute**

AfG - NLP, AfG - NLP

Landesdirektion Sachsen, Landesdirektion Sachsen

UNB Sächs Schweiz-Osterzgebirge,

UNB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 182 'Gottleubatal und angrenzende Laubwälder' (bearbeitet durch LPBR Landschaftsplanung Dr. Böhnert u. Dr. Reichhoff GmbH), 2010	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	0,09			G	C		1	1	C		C	C	2009
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	8,22			G	B		1	1	B		B	B	2009
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	0,18			G	C		1	1	B		C	C	2009
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	0,36			G	B		1	1	C		A	C	2009
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	3,29			G	B		1	1	B		A	C	2009
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	7,62			G	C		1	1	B		B	C	2009
6520	Berg-Mähwiesen	1,26			G	B		1	1	C		C	C	2009
7220	Kalktuffquellen (Cratoneurion)	0,05			G	A		5	1	B		A	C	2009
8150	Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	0,67			G	C		1	1	B		A	B	2009
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	8,13			G	B		1	1	B		B	B	2009
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	2,00			G	B		1	1	C		B	B	2009
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	42,88			G	C		1	1	B		B	B	2009
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	2,49			G	B		1	1	B		B	C	2009
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer	2,37			G	B		1	1	B		C	C	2009

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63446340413772	Freistaat Sachsen	2010	Managementplan für das SCI 182 'Gottliebatal und angrenzende Laubwälder' (bearbeitet durch LPBR Landschaftsplanung Dr. Böhnert u. Dr. Reichhoff GmbH)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %

Privat	0 %
Unbekannt	0 %